

Plötzlich Chefin? – Auf Augenhöhe führen

Der ganztägige Workshop «Plötzlich Chefin? – Auf Augenhöhe führen» der fortbildungROSENBERG im Hotel St. Gotthard in Zürich richtete sich an Dentalassistentinnen, die erstmals Führungsverantwortung übernehmen oder bereits als leitende Praxismanagerinnen tätig sind. Es referierte Elvira Venosta. Im Zentrum stand der anspruchsvolle Rollenwechsel von der Mitarbeitenden zur Vorgesetzten und die Frage, wie dieser Übergang in einem bestehenden Praxisteam fachlich fundiert und menschlich souverän gestaltet werden kann.

Zielgruppe und Rahmen

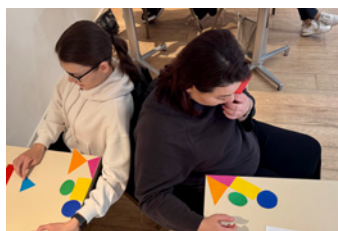
Organisiert von fortbildungROSENBERG führte der Kurs im Mai Dentalassistentinnen zusammen, die sich mit ihrer neuen Führungsrolle auseinandersetzen wollten. Die praxisnahe Ausrichtung zeigte sich schon in der Zielsetzung: Die Teilnehmerinnen sollten Strategien entwickeln, wie sie den Schritt zur leitenden Praxismanagerin konkret angehen, welche Besonderheiten die neue Position mit sich bringt und wie sich Autorität gewinnen lässt, ohne die gewachsene Teamkultur zu gefährden.

Ein zentrales Modul widmete sich der Kommunikation als Führungsinstrument. Anhand verschiedener Kommunikationsmodelle wurden die «7 Todsünden der Kommunikation» im Praxisalltag diskutiert und konkrete Feedbackregeln erarbeitet. Daran knüpfte der Block zu Führungsstilen an: Die Teilnehmerinnen reflektierten unterschiedliche Modelle, lernten Merkmale gesunder Führung kennen und beschäftigten sich mit der Frage, wie toxische Führung erkannt und aktiv korrigiert werden kann. Besonderes Augenmerk galt der Herausforderung, sich Respekt zu verschaffen, ohne autoritär aufzutreten.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf zielführenden Mitarbeitergesprächen: Von der Klärung des Gesprächsanlasses über die strukturierte Vorbereitung bis hin zum Ablauf wurden Instrumente vermittelt, um professionelle Gespräche zu führen und klare Zielvereinbarungen nach dem SMART-Prinzip zu formulieren. Ergänzend wurde das Thema Arbeitszeugnis behandelt – ein arbeitsrechtlicher Bereich, der in Zahnarztpraxen oft unterschätzt wird. Die Referentin erläuterte die notwendigen Bestandteile eines rechtssicheren Zeugnisses, zeigte Formulierungsbeispiele, grenzte zulässige und unzulässige Inhalte voneinander ab und stellte spezielle Zeugnisformen vor, etwa Zwischen- oder Ausbildungszeugnisse.



Referentin Elvira Venosta, Expertin und Lehrbeauftragte für die Ausbildung zur Praxismanagerin an der Berit Expit Schule.



Geleitet wurde der Workshop von Elvira Venosta, Expertin und Lehrbeauftragte für die Ausbildung zur Praxismanagerin an der Berit Expit Schule. Ihre Erfahrung aus der Praxis machte die Inhalte unmittelbar anschlussfähig an den Alltag in der Zahnarztpraxis: Die Teilnehmerinnen erhielten nicht nur theoretische Grundlagen, sondern kon-

krete Formulierungs- und Gesprächshilfen, die sich direkt in Teammeetings, Mitarbeitergesprächen und der Personaladministration einsetzen lassen. Damit bot die Veranstaltung einen kompakten Einstieg in zentrale Führungsfragen und lieferte gleichzeitig ein Update zu kommunikativen und rechtlichen Aspekten moderner Praxisführung.